



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM
DER UNIVERSITÄT
MUT

Aureus

Auf der Rückseite der vorliegenden Goldmünze von Kaiser Trajan ist der Eingang zu dem nach dem Kaiser benannten Forum abgebildet. Unterhalb der Fassade ist das Dargestellte mit der erklärenden Umschrift FORVM TRAIAN versehen.

Einen Eindruck vom möglichen Aussehen des bogenförmigen Eingangsportals zu dem bereits in der Antike gerühmten Kaiserforum vermittelt einzig die zeitgenössische Münzdarstellung, denn wir haben sonst keine Überreste mehr vom Portal des Trajansforum in Rom: eine Untergliederung in vertikale Abschnitte mit zentralem Durchgangsbogen und seitlichen Nischen sowie einem Triumphgespann und Trophäen nebst Siegesgöttinnen über der hohen Attika (eine Aufmauerung zur Verdeckung des Daches).

Mit der römischen Kaiserzeit ist ein Aufkommen verschiedenster Architekturdarstellungen auf Münzrückseiten festzustellen. Dabei reicht das Spektrum des Dargestellten von der Frontalansicht bis hin zur Vogelperspektive. Dies erklärt die Schwierigkeit der modernen Forschung, bei Münzbildern die realistische Wiedergabe und Detailtreue von künstlerischer Interpretation gängiger Architekturzitate zu trennen.

Gold (AV), Gewicht 7,27 g; geprägt 112-114 n. Chr.; Nr. RIC II 257